

RUNDBRIEF

Ausgabe Dezember / Nr. 2-2023

BVSV Nürnberg e.V., Wildenfelsweg 11, 90411 Nürnberg



GRÜßWORT DES ERSTEN VORSITZENDEN

Liebe Mitglieder des BVS Nürnberg,

nach dem ersten Rundbrief nach 3 Jahren Pause im März liegt euch nun der nächste Rundbrief im Dezember vor. Man könnte davon sprechen, dass wir wieder in den Rundbrief-Normalmodus zurückgekehrt sind. Damit ist auch der zu berichtende Zeitraum seit dem letzten Rundbrief wieder auf Normallänge eines halben Jahres geschrumpft. Was also ist passiert im letzten halben Jahr?

Rückblick 70-jähriges Vereinsjubiläum

Da kommt mir natürlich als allererstes unser Vereinsjubiläum in den Sinn. In diesem Jahr feiert unser Verein sein 70-jähriges Bestehen. Die Gründer haben im Jahre 1953 den damals noch Versehrtensportverein Nürnberg – kurz VSV Nürnberg – genannten Verein gegründet.

Und so kam es, dass wir am 15. Juli an einem heißen Sommertag unser Jubiläum auf unserem Vereinsgelände gefeiert haben. Ohne große Festredner und Festreden haben wir gemeinsam einen Tag bei Sport und Spiel miteinander verbracht und genossen. Ich habe mich sehr über das bunte Treiben von den zahlreich erschienenen Jungen und Junggebliebenen auf unser Vereinsgelände gefreut. Alle Abteilungen haben sich ins Zeug gelegt und sich von ihrer besten Seite gezeigt.

Leider konnte ich selbst krankheitsbedingt nur zeitweise am Jubiläumstag teilnehmen. Das hatte ich mir auch anders vorgestellt. Ich hatte allerdings während meiner Anwesenheit am Nachmittag den Eindruck einer rundum gelungenen Feier gewonnen. Damit können wir unser „Experiment“ mit dem etwas anderen Format als gelungen bezeichnen. Lasst uns gerne wissen, wie es euch gefallen hat! Der parallel organisierte Garagenverkauf zum 1. Buchenbühler Hofflohmarkt kam gut an, auch wenn nicht alle angebotenen Artikel einen neuen Besitzer gefunden haben.

Mein Dank gilt hier noch einmal allen, die sich für diesen Tag engagiert und uns einen ebensolchen miteinander beschert haben!

Neben so schönen Ereignissen, wie dem Jubiläum, muss ich euch leider auch berichten, dass wir um 3 ehemalige Mitglieder des Vorstandes trauern, die im letzten halben Jahr verstorben sind. Es sind dies Erni Brendel, Helga Karsties und Harald Bess. Wir würdigen Sie mit Nachrufen in diesem Rundbrief.

Erfreuliches gibt es zum Mitgliederstand zu berichten, der auf über 400 Mitglieder, trotz leicht erhöhter Abgänge zum Jahresende, angestiegen ist. Das zeigt, dass wir das richtige Angebot haben und sich Mitglieder für eine Vereinsmitgliedschaft bei uns entscheiden. Mein Dank gilt den unermüdlichen Übungs- und Abteilungsleitern, die mit ihrer sehr guten Arbeit in den Übungsstunden die Teilnehmer von uns überzeugen und damit dieses Wachstum ermöglichen.

In der Verwaltung wirkt sich mehr und mehr die ordnende Hand von Karin Wiener aus. Ein Leitfaden für Übungs- und Abteilungsleiter und die Nutzung des Vereinsheimes sind zwei der für viele sichtbaren Ergebnisse. Dazu gehört auch das „Ausmisten“ unseres Büros. An einem Samstag war ich auch einmal dabei, eingestaubte Ordner aus dem letzten Jahrtausend endgültig zu vernichten. Für mich als anerkannten „Jäger und Sammler“ eine nicht immer leicht Aufgabe, da ich mit dem einen oder anderen Dokument oder Devotionalien Emotionen oder Erinnerungen verbinde. Aber die Einsicht – nicht alles aufheben zu können – hat letztlich doch gesiegt. Bei der Durchsicht der Schränke ist zudem aufgefallen, dass da noch einiges „Material“ darauf wartet entsorgt zu werden – beim nächsten Mal.

Nun sind wir wieder in der dunkleren Jahreszeit gelandet. Die Uhren wurden bereits wieder umgestellt. Die Organisation der Weihnachtsfeiern steht an. Ich wünsche euch besinnliche und schöne Stunden mit euren Sportgruppen. Es ist sicher schön, sich auch mal außerhalb der Sportstunden miteinander bei Weihnachtsgebäck oder anderen Köstlichkeiten zu treffen und auszutauschen. Unser weihnachtlich geschmücktes Vereinsheim bietet dazu für viele Gruppen sicher den passenden Rahmen und Raum.

Ich wünsche euch eine gesegnete und ruhige Weihnachtszeit, in der ihr mit euren Lieben zusammenkommt. Eine Zeit der Ruhe und des Kraftsammelns, damit wir im kommenden Jahr wieder mit neuem Elan durchstarten können!

Weitere Neuigkeiten und Informationen entnehmt ihr in gewohnter Art und Weise den Artikeln der einzelnen Abteilungen in dem Rundbrief. Für Anregungen, Rückmeldungen und Ideen zum Rundbrief wendet euch gerne an Martina Schmidpeter oder an mich. Der nächste Rundbrief ist wieder in einem halben Jahr geplant.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen des Rundbriefes und verbleibe

Euer Thomas.

1. Vorstand

IN DIESER AUSGABE

Grußwort des Ersten Vorsitzenden	1	AUS DEN ABTEILUNGEN	
Nachrufe	3	Abteilung Altenfurt	10
MITTEILUNGEN AUS DER GESCHÄFTSSTELLE		Abteilung Blindensport	11
Verwaltung Vorstand	4	Abteilung Frauen	13
Sport Vorstand	6	Abteilung Radwandern.....	14
Erweitertes Führungszeugnis	7	Abteilung Tischtennis	15
Mitgliederverwaltung Mitgliederbetreuung	9	Abteilung Schwimmen	15
Frauen.....	9	Abteilung Wintersport.....	17
Social Media	10		
Rehasport.....	10		

Nachruf Erni Brendel

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Erni Brendel, einer großartigen Sportkameradin, die viele Jahre in unserem Verein gewirkt hat. Sie kam im Januar 1982 in unseren Verein und hat im Laufe ihrer über 40-jährigen Mitgliedschaft vor allem ein Amt - ihr Amt begleitet. Die Mitgliederbetreuung war im wahrsten Sinn des Wortes auf sie zugeschnitten. Mit ihrer offenen Art auf Menschen zuzugehen, war sie prädestiniert dafür und Sie hat es mit sehr viel Herzblut ausgefüllt.

Erni kannte jeden und jeder im Verein kannte Sie. Damit war Sie eines der bekanntesten Gesichter des BVSV. Sie war im besten Sinne eine Menschenfängerin. Sie hat viele Mitglieder in den Verein gebracht und Sie auch für ehrenamtliche Arbeit bis in den Vorstand begeistert. Der Vorstand war über Jahrzehnte ohne Sie undenkbar. Sie hat mit ihrem Netzwerk alle Vereinsvorsitzenden, von Karl Schaller über Helmut Koch, Klaus Karsties und die letzten 10 Jahre mich unterstützt. Dafür gilt ihr mein ganz persönlicher Dank!

Sie hat sich um die Jubilare gekümmert und unzählige Jubilarefeiern veranstaltet. Eine Aufgabe, die ihr sehr wichtig war. Erni war aber nicht nur Funktionär, sondern auch Sportlerin und so hat sie selbst auch an vielen Übungsstunden teilgenommen und war sportlich - zuletzt in der Seniorenabteilung - sehr aktiv.

Es ist gut zu wissen, dass wir ihr unsere Anerkennung zu Lebzeiten zuteilwerden ließen. Sie war Ehrenring-Trägerin, die höchste Auszeichnung unseres Vereines.

Unser Dank gilt Erni für all ihr Engagement und Herzblut, welches Sie über die Jahrzehnte hinweg in den Verein investierte. Darin ist Sie uns allen ein Vorbild. Der BVSV war ihr Verein. Das Gesicht des Vereines war auch ein großes Stück Erni Brendel.

Wir verlieren mit Erni Brendel nicht nur eine gute Freundin und engagierte Vereinskameradin, sondern auch einen guten Menschen. Wir sind froh, dass sie mit uns und unter uns gelebt hat und werden ihr ein treues Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Schwester, ihrem Bruder und ihrer Familie.

Thomas Eitel
1. Vorstand

Nachruf Helga Karsties

Wir nehmen schweren Herzens Abschied von Helga Karsties einer großartigen Persönlichkeit, die viele Jahre in unserem Verein als stellvertretende Vorsitzende Verwaltung und Geschäftsführerin gewirkt hat.

Helga war stets die starke Frau hinter und neben ihrem Klaus. Beide haben lange Jahre den BVSV Nürnberg gemanagt. Klaus als 1. Vorstand und seine Helga als stellvertretende Vorsitzende Verwaltung. Dieses Duo hat über Jahre die Geschicke des Vereins bestimmt und unseren Verein nachhaltig geprägt. Wo wir vorher vielleicht nicht alles so genau nahmen, da hat Helga aufgeräumt, Struktur und Ordnung hineingebracht. Mit ihrer Menschlichkeit und Herzlichkeit konnte sie andere für ihre Ziele begeistern und Menschen mitnehmen.

Als Klaus dann den Staffelstab an mich weitergegeben hat, war für mich klar, dass das nur gemeinsam mit Helga möglich sein würde. Sie hat mich in dieser Funktion 6 Jahre unterstützt. Sie war für mich immer Vorbild in ihrer Zuverlässigkeit und Verbindlichkeit. Wir haben lange und intensiv zusammengearbeitet. Managen und Organisieren war ihr Metier. Wenn wir gemeinsam eine Mitgliederversammlung vorbereiteten, war alles minutiös von ihr geplant. Nichts wurde dem Zufall überlassen, nichts und vor allem niemand wurde von ihr vergessen. Sie konnte sich auch durchsetzen, hat dabei aber immer darauf geachtet niemanden zurückzulassen.

Als Sie sich 2018 von der Geschäftsführung zurückgezogen hatte, hat Sie sich noch um den Rundbrief gekümmert. Ihren Letzten haben wir noch gemeinsam durch den Austausch vieler E-Mails miteinander gestaltet bis ihre Stimme am 2.11.2020 in meinem Postfach verstummte. Aufgrund einer schweren Erkrankung war sie von einem Tag auf den anderen nicht mehr für uns da. Die resolute, starke und stets hilfsbereite Helga war nun selbst auf Hilfe rund-um-die-Uhr angewiesen. In diesen letzten 3 Jahren hat Klaus Sie begleitet und gepflegt in einer Art, die mir zu Herzen ging. Er hat mir ab und zu von seinen Besuchen bei Helga erzählt.

Ich habe auf der letzten Mitgliederversammlung noch einmal in ihrer Abwesenheit an Helga erinnert und sie gewürdigt. Nun müssen wir uns leider endgültig von ihr verabschieden. Dafür wird Sie uns, die wir Sie gekannt haben, in unserm Herzen und in unseren Gedanken in Erinnerung bleiben.

Unser Mitgefühl gilt ihrem Mann Klaus und ihrer Familie.

Thomas Eitel
1. Vorstand

Nachruf Harald Beß

In großer Bestürzung nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Vereinskameraden Harald Beß, der viel zu früh von uns gegangen ist. Harald war mehrere Jahre stellvertretender Vorsitzender Sport. Er engagierte sich viele Jahre für die Jugend und speziell für den Fußball. Der Fußball nahm überhaupt einen großen Raum in seinem Leben ein. Er war in seiner aktiven Zeit ein begnadeter Fußballer und daher prädestiniert, sich im Jugendbereich zu engagieren. Neben seinem Engagement bei uns im Verein war er ein glühender Club-Fan.

Leider musste Harald aus gesundheitlichen Gründen schon vor Jahren seine Vorstandstätigkeit aufgeben. Sein Einsatz, seine Begeisterung und sein stets positives Wesen werden uns in Erinnerung bleiben. Mit seinem plötzlichen Tod verlieren wir nicht nur einen engagierten Mitstreiter, sondern vor allem einen guten Freund, der unser Vereinsleben durch seine offene Art bereichert hat.

In diesen schweren Stunden, vor allem für seine Mutter Anna Bess, eine langjährige Übungs- und Abteilungsleiterin in unserem Verein, möchten wir uns an die schönen Momente mit Harald erinnern und gemeinsam trauern. Wir werden ihn stets in unseren Herzen bewahren.

Unser aufrichtiges Beileid gilt seiner Mutter Anni Bess, seinem Sohn Daniel und seiner Partnerin Heidi.

Thomas Eitel
1. Vorstand

MITTEILUNGEN AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

VERWALTUNG VORSTAND

Unser Verein wurde am 25. September 1953 gegründet.

Dies haben wir zum Anlass genommen, am 15. Juli zum 70. Geburtstag zu einem gemeinsamen Sommerfest einzuladen.

Auch wenn Petrus es an diesem Tag besonders gut mit uns gemeint hat, und der ein oder andere gerne auf 5-10 Grad verzichtet hätte, so waren über den Tag verteilt ca. 150 Gäste mit dabei. Wir haben uns alle sehr gefreut, dass es bis einschließlich der Aufräumarbeiten trocken geblieben ist.

Ich möchte mich ganz herzlich für die Unterstützung der fleißigen Helfer bedanken, ohne die solch eine Veranstaltung gar nicht möglich gemacht werden kann. Ebenso vielen Dank für die Buffet-Spenden. Die Vielfalt war einfach super, und ich denke es war für jeden Geschmack etwas dabei und die langfristige Planung hat sich gelohnt.

Neben den Möglichkeiten, einige Sportarten (wie z.B. Stockschießen oder Show-down) einfach mal auszuprobieren, gab es auch die Darbietung eines Sitztanzes durch die Seniorenabteilung. Highlight des Nachmittags waren die Überraschungsgäste, von Britta Hutzler organisiert. Zwei Gaukler boten eine ziemlich „heiße“ Show, u.a. durch Jonglieren mit Feuerkeulen.



An unserem Festtag war in Buchenbühl noch einiges mehr geboten. Neben der Kirchweih (direkt neben unserem Vereinsgelände) gab es noch den 1. Buchenbühler Garagenflohmarkt – und wir mitten drin und mit dabei. Dank der Sachspenden konnten durch den Verkauf rund 200 Euro eingenommen werden. Dieses Geld wird für Anschaffungen rund um das Vereinsgelände mit verwendet. Für was genau wurde noch nicht festgelegt.

Ich denke man kann durchaus von einer rundum gelungenen Veranstaltung sprechen und beim nächsten Mal noch ein paar mehr Gäste begrüßen.



Neben dem großen Thema Jubiläum gab und gibt es natürlich noch eine Vielzahl an Aufgaben, die es zu bewältigen gilt. Um einen Einblick in die Tätigkeit des von Euch gewählten Vorstands zu geben, hier ein paar Beispiele....es wurde ein Leitfaden für Abteilungs- und Übungsleiter erstellt, um die Arbeit außerhalb des Sportbetriebs zu erleichtern....es wurden die wichtigsten Hinweise für die Nutzung unseres Vereinsheims erstellt....Zuschussanträge wurden gestellt....Anträge und Anfragen aus den Abteilungen wurden behandelt....u.v.m.

Für die persönliche Terminplanung im kommenden Jahr bereits heute ein paar Hinweise:

- 17.02. Bezirksmeisterschaft Tischtennis in Erlangen
- 16.03. offene Fränkische Meisterschaft im Schwimmen in Fürth
- 05.05. Bezirks-Nordic-Walking-Tag in Rummelsberg – bei Interesse bitte mit Britta Hutzler bzgl. Anmeldung Kontakt aufnehmen

Für Abteilungs- und Übungsleiter findet im Februar ein Erste Hilfe Auffrischkurs in unserem Vereinsheim statt. Sofern von Euch, liebe Mitglieder, Interesse an einem ½-tägigen Auffrischkurs besteht, so lasst es uns (Information über die Übungsleiter an Karin und Britta) wissen, dann versuchen wir mit unserem Vereinsarzt, Hansjörg Alstede, einen Termin klar zu machen.

Gerne möchten wir bereits heute zu einer Wiederholung unseres Frühjahrspuzzes rund ums Vereinsheim aufrufen. Die Gemeinschaftsaktion im April diesen Jahres war super erfolgreich. Und das würden wir gerne wiederholen. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Eine Bitte habe ich noch.

Sofern Euch ein Bescheid des Versorgungsamtes / ZBFS über die Feststellung eines Grad der Behinderung vorliegt, wäre es toll, wenn ihr uns eine Kopie zukommen lasst. Für die bislang schon eingereichten Kopien herzlichen Dank. Für Rückfragen stehen Euch Karin und Britta gerne zur Verfügung. Und solltet ihr, obwohl gesundheitliche Einschränkungen vorliegen, bislang noch keinen Antrag zur Feststellung eines GdB gestellt haben....es ist nie zu spät, es zu tun. Und wenn es nur hilft, bei der Steuererklärung ein paar Euro zu sparen.

Und zum Schluss bleibt....

Eine
schöne
Adventszeit
und ein frohes
Weihnachtsfest,
ein paar Tage Ruhe,
Zeit spazieren zu gehen
und die Gedanken schweifen
zu lassen, Zeit für sich, für die Familie,
für Freunde. Zeit, um Kraft zu sammeln für
das neue Jahr. Ein Jahr ohne Angst und große
Sorgen, mit so viel Erfolg, wie man braucht, um zufrieden
zu sein, und nur so viel Stress, wie man verträgt um gesund
zu bleiben, mit so wenig Ärger wie möglich und so viel Freude wie
nötig, um 365 Tage lang glücklich zu sein. Diesen Weihnachtsbaum
der guten Wünsche sende ich Euch mit herzlichen Grüßen

Karin Wiener

SPORT VORSTAND

Für die tatkräftige Unterstützung beim Sport- und Spielefest im Mai möchte ich mich bei allen Übungsleiter*innen und Eltern/Erziehungsberechtigte*n ganz herzlich bedanken. Leider sind im Sommer, bei dem großen Unwetter in Nürnberg, die Turn- und Schwimmhalle in der Bertha-von-Suttner-Schule im „wahrsten“ Sinne abgesoffen. Da noch nicht feststeht, wann die Gebäude wieder genutzt werden können, habe ich mit viel Überredungskunst die Stunden, in die Pestalozzistr. verlegen können. Hoffentlich nur vorübergehend.

Damit die vorhandene Nachfrage zur Teilnahme an Sportstunden bestmöglich erfüllt werden kann, ist eine kontinuierliche gute Auslastung erforderlich. Und um diese zu gewährleisten, wäre es wünschenswert, dass sich Teilnehmer*innen bei Verhinderung in Ihren Stunden abmelden. Dies erleichtert allen Übungsleiter*innen die Planung für die Stunden. Vielen Dank für Eure Mithilfe.

Der Vorstand des BVSV begrüßt die Empfehlungen des BLSV. Der Schutz von Kindern und Jugendlichen liegt uns allen am Herzen. Unsere Übungsleiter*innen erfüllen diese Vorgabe, auch wenn sie „nur“ ehrenamtlich tätig sind. S. Anlage Handlungsempfehlungen erw. Führungszeugnis.

Ich wünsche Euch und Euren Lieben eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2024.

Mit sportlichen Grüßen
Britta
Stv. Vorsitzende Sport

Bericht aus den Sportstunden EISs

Nach der Ausbildung im November 2021 hatten wir unseren ersten Workshop am 28.10.23. Hierfür haben sich die Assistenzschwimmlehrer*innen im Tiergarten in Nürnberg getroffen.



Bei dem Besuch haben wir viele Tiere beobachtet und uns Anregungen durch deren Bewegungsabläufe geholt. Diese Inspirationen können wir nun im Inklusiven Sport und den Schwimmstunden gut umsetzen.

Bericht und Bild Übungsleiterin Britta Hutzler
PS: Finanziert durch Spenden Betterplace.org.

MITGLIEDERVERWALTUNG / MITGLIEDERBETREUUNG

Einiges hat sich im fast vorübergegangenen Jahr verändert, Corona ist vorbei es gibt also keine Ein - bzw. Beschränkungen mehr wir dürfen uns wieder frei bewegen und tun, was uns Spaß macht. Das wir immer noch im Alltag keine Entspannung haben liegt ursächlich im wirtschaftlichen Bereich.

Der Krieg in der Ukraine und jetzt zum Jahresende auch noch in Israel haben bei uns in Deutschland die Inflation massiv beflügelt. Gerade auch deswegen sind wir als Verein allen Mitgliedern, die uns in den schwierigen Zeiten die Treue gehalten haben und weiterhin halten sehr verbunden und dankbar.

Wir gedenken auch der Mitglieder, die uns das Jahr über für immer verlassen mussten.

Zum Schluss wieder der Hinweis, sollten sich persönliche Daten ändern oder geändert haben bitte zeitnah der Mitgliederverwaltung mitteilen.

Ich wünsche allen ein friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Beschluss 2023 und alles Gute für das Jahr 2024.

Mit sportlichen Grüßen
Lothar Hutzler

FRAUEN

Guten Tag,

Eingangs möchte ich mich vorstellen: mein Name ist Tanja. Ich bin 41 Jahre alt, stark sehbehindert, aus Nürnberg, verheiratet, eine Kollegin von unserer Christine Eitel und nach dem Schwimmteam als Teenager nun seit 2 Jahren zum 2. Mal Mitglied im BVSV. Als ich auf der letzten Mitgliederversammlung hörte, dass die Frauenabteilung keine Leitung bekommt, bot ich sehr gerne meine Unterstützung an, welche sehr herzlich angenommen wurde.

Nun zu meiner ersten Idee, welche aber nicht ausschließlich an die Damen gehen muss.

Nach - wie ich finde - viel zu langer Pause, möchten wir euch einen Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurs anbieten.

Der Partner den wir gewinnen konnten ist eine Wing Tsun Kampfkunstschule in Nürnberg, die FKN. Stefan und sein Team würden gern mit der Problematik aufräumen, dass Menschen mit Behinderung schwer oder gar nicht an einem solchen Kurs teilnehmen können, sowie uns im speziellen betreffende Alltagsprobleme bewältigen helfen.

Wie würden wir uns im Ernstfall selbst zu helfen wissen? Wer von uns wurde nicht schon ungefragt von Fremden entweder einfach angefasst und wo hingeschleift oder vom Gegenüber nicht respektvoll behandelt oder „für voll genommen“? Täglich müssen wir uns selbst mehr behaupten, als gesunde Leute und oft klappt das nicht richtig oder geht fast nur mit heftigen Erwidern.

Gerne kann dies auch bei uns im Vereinsheim stattfinden in für euch bekannter Umgebung.

Daher lade ich euch herzlich ein, mich bei Interesse bis zum 31.01.2024 zu kontaktieren. Der erste Kurs ist voraussichtlich für den Frühling geplant und wird sicher gegenseitiges Lernen, da wir ja zum Glück weit gefächert sind und eure Tipps und Hinweise für ein künftiges Gelingen sehr wertvoll sind. Findet der Kurs euren Zuspruch, können wir das sicher öfter und optimal für uns zugeschnitten machen.

Da es auch für mich das erste Projekt wird, bitte ich euch um eure Unterstützung. Teilt mir euer grundsätzliches Interesse an diesem Kurs an frauen@bvsvn.de mit, damit eine sinnvolle Planung starten kann. Der Termin und alles Weitere wird dann rechtzeitig bekannt gegeben.

Ich werde mein Möglichstes tun, immer für euch da zu sein und freue mich sehr auf eure Ideen und Hinweise und auf die neue Aufgabe.

Eure Tanja Deuerling
Frauenbeauftragte

Vielen Dank und viele Grüße - Tanja

SOCIAL MEDIA

Liebe Mitglieder,

für dieses Rundschreiben haben wir uns einem aktuellen Thema angenommen, dass den Meisten von uns täglich begegnet.

In der Vergangenheit war unsere Präsenz in Sachen Social Media leider relativ gering. Wir, Anton (Jugendbotschafter), Martina (Presse), Tanja (Frauen) haben uns mit André und seinem Team aus der Hochschule Ansbach zusammengefunden, um dies künftig zu ändern.

Unsere Ziele sind es, euch als Mitglieder aber auch unsere Spender und die Öffentlichkeit schnell und von überall zugänglich zu informieren. Daher gibt es seit kurzem über [Facebook](#), [Instagram](#) und [Tiktok](#) sowohl Informationen zu Ferienzeiten, Sonderkursen, nicht regelmäßigen Events und natürlich auch Bilder und Artikel aus dem Vereinsalltag.

Diese Idee kann jedoch nur von zu teilenden Informationen leben. Daher laden wir euch alle herzlich ein, dieses Feed mitzugestalten. Sendet eure Vorschläge, Infos und Fotos gerne an Social.media@bvsv-nuernberg.de.

Euer Social Media Team

Social.media@bvsv-nuernberg.de

REHASPORT

Ansprechpartnerin: Karin Wiener | ☎ 0911/61 34 61

Es ist schön zu beobachten, dass viele „Ehemalige“ im Lauf der Jahre Mitglieder des BVSV wurden. Da kann ich nur sagen – Herzlich Willkommen und viel Spaß in den Sportstunden. Aktuell haben wir 127 Teilnehmer über Rehaveranstaltungen.

Unverändert kann sich auch jedes Mitglied (welches an einer Rehasportstunde teilnimmt) beim behandelnden Arzt eine Verordnung zur Teilnahme am ambulanten Rehasport ausstellen und von der Krankenkasse genehmigen lassen. Die Formulare hat der Arzt gespeichert und es geht nicht zu Lasten seines Budgets. Auch hieran hat sich nichts geändert.

Ich wünsche eine schöne Adventszeit mit vielen lieben Überraschungen und fürs kommende Jahr viel Glück und Gesundheit.

Karin Wiener

AUS DEN ABTEILUNGEN

01 ABTEILUNG ALTENFURT

Ansprechpartner: Michael Wiener | ☎ 0911/61 34 61

Abteilungsleiter und Übungsleiter: Michael Wiener
Stv. Abteilungsleiter und Übungsleiter: Britta Hutzler
Übungsleiter: Karin Wiener

Wir freuen uns, dass die unverändert angebotenen Sportstunden (Gymnastik, Wassergymnastik, Kegeln) so gut in Anspruch genommen werden. Weiter ist es schön zu sehen, dass immer wieder der Schritt vom Reha-Teilnehmer zum Mitglied gemacht wird.

Eine besondere Überraschung gab es nach den Sommerferien. Der fast 1 ½ Jahren defekte Hubboden im Langwasserbad ist wieder in Betrieb. Die Wassergymnastik sowie das Aquajogging können nun endlich wieder in gewohnter Tiefe stattfinden. Ein Lob an alle, die in der Zeit tapfer durchgehalten haben bei der doch sehr überschaubaren Wassertiefe von 1,20 m.

Nach den Erfahrungen im vergangenen Jahr haben wir uns entschieden, das Jahr auch diesmal wieder mit einem Wintergrillen ausklingen zu lassen. Am 25. November feiern die Abteilung Altenfurt und die Frauenabteilung gemeinsam bei Glühwein, Kuchen und einem herzhaften Buffet. Grill und Feuerschale werden auch dieses Jahr wieder gut im Einsatz sein.

Wir wünschen Euch eine wunderschöne, frohe und besinnliche Adventszeit. Bleibt gesund – und falls es damit bis jetzt nicht geklappt hat – kommt schnell wieder auf die Beine. Zum Jahreswechsel wünschen wir Euch Heiterkeit und Frohsinn und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Michael, Britta und Karin

03 ABTEILUNG BLINDENSPIELSPORT

Michael Heuer

ÜL-Blindenabteilung für Schwimmen und Goalball

Seit dem letzten Rundbrief hat sich in unseren beiden u. a. angebotenen Sportarten Schwimmen und Goalball einiges

Hier der Reihe nach:

Bei den beiden Goalball-Trainingseinheiten Montag und Donnerstag geht es weiterhin hoch her. Wenn alle da sind, haben wir 12 Spieler:innen in der Halle, darunter auch vier Jugendliche, die schon beachtliche Fortschritte gemacht haben.

Das Freizeitschwimmen freitags von 17:30 – 18:30 Uhr könnte besser besetzt sein, aber auch da kommen vermutlich bald einige wieder ins Boot bzw. Wasser. Dienstags liegt es leider bis auf weiteres brach, da das Becken im bbs nürnberg wegen technischer Defekte noch länger nicht benutzt werden kann.

Dafür haben wir bereits seit längerem drei, bald vier Schwimmer:innen an drei Tagen früh von 6 bis 7 Uhr im Langwasser-Bad beim Training mit Günter Zirkelbach, der Trainer beim ATV Nürnberg ist und seit September auch bei uns Mitglied ist und unsere ambitionierteren Athleten trainiert. Alles in allem kommen wir mit seiner Unterstützung auf acht Schwimm- und drei Athletikeinheiten!

Zu den „ambitionierteren“ Schwimmern gehört Johannes Weinberg, der die Paralympics-Norm 2020 minimal verfehlt hat und jetzt im Dezember in Erlangen versucht, diese für Paris 2024 zu schaffen, um so der Nationalmannschaft zu einem Startplatz zu verhelfen.

Lilli Jungkuntz vertritt hier einen weiblichen Teil (neben Lea Steinke). Sie erreichte bei den Bayerischen Kurzbahnmeisterschaften in Kulmbach Anfang Oktober des BVS Bayern den dritten Platz in der Mehrkampfwertung. Davor startete Lilli in Berlin bei der IDM, auch dafür musste sie erst einmal eine Normzeit schwimmen. Vom 17. bis 19. November ist sie mit dem Team Bayern in Düsseldorf zur DKM, und wir wünschen uns sehr, dass die anstrengende Zeit seit Monaten ihr Erfolge beschert, denn auch in den Sommerferien trainierte Lilli vier Wochen in Berlin am paralympischen Stützpunkt.



Bevor Lilli Jungkuntz sich nun ganz für den Schwimmsport entschieden hat, war sie auch in drei Goalball-Wettbewerben mit am Start:

- **Goalball-Jugend WM** 12. - 19. Juli in Sao Paulo, 5. Platz von sieben. Bei dieser WM hat Lilli immerhin 14 internationale Tore erzielt.
- **1. Bundesliga**, Spieltag in Rostock im Juli.
- **DJM** in Rostock 7. Oktober, abgeschlossen mit dem 4. Platz von sechs.
- **Frauen - Meisterschaft** 21. + 22. Oktober in Schwerin, wo unser Team sensationell den 2. Platz holte und zudem Jennifer Koch die Kanone für die Torschützenkönigin bekam.



Goalball-Ligapokal am 27. + 28. Oktober in Hamburg

Ein Höhepunkt der Saison ist der seit einigen Jahren vom Förderverein AktivGoal organisierte Ligapokal. Teilnehmende Teams sind die ersten vier der vergangenen Saison in der 1. BL sowie die ersten beiden der 2. BL. Wir wünschten uns diesmal sehnlichst den 3. Platz, aber eine sehr starke und zielsichere Dresdner Mannschaft schoss uns auf den Vierten.

Die 1. Goalball-Bundesliga geht jetzt am 18.11. zu Ende, leider werden wir über den fünften Platz von sechs nicht hinauskommen. Der Klassenerhalt ist jedoch trotzdem sicher, auch wenn unser Verbleib in dieser Liga 2024 noch nicht sicher ist. Wir haben Spieler:innen deren Zeit im bbs ürnberg zu Ende gegangen ist bzw. sich nächstes Jahr dem Ende neigt, auf deren Ausbildungsende bezogen. Das bringt natürlich Unsicherheit bei der Planung der Saison mit sich, falls sie an ihren Heimatort zurückkehren oder in eine andere Stadt umsiedeln. Spieler:innen, die nicht ans bbs nürnberg zur Schule oder Ausbildung gebunden sind, wären hier eine Option. Auch Menschen ohne Handicap können uns in der Bundesliga unterstützen. Und, zum Trost gibt es ja noch die 2. BL bzw. die Regionalligen.

Nürnberger Nachtschwimmen am 28. Oktober



Das paralympische Schwimmteam bayern hatte vom 28. Bis 29. Oktober einen Lehrgang. Bestandteil war dabei die gemeinsame Teilnahme am Nachtschwimmen. Insgesamt kam das Team in den drei Stunden auf 13300 Meter. Erwähnenswert in diesem Zusammenhang auch unsere langjährige Schwimmerin Lena Welsch. Sie schwamm alleine quasi durch und hatte am Ende 8900 Meter geschafft. Gratulation!

B2run (Firmenlauf) am 25. Juli mit Unterstützung der Allianz-Versicherung



Die Allianz-Versicherung übernahm für unseren Verein die Startgebühr zum diesjährigen Firmenlauf. Am Start waren Jennifer Koch (Goalball-Nationalspieler), Lilli Jungkuntz (Goalball-Jugend-Nationalspieler), Michael Heuer und natürlich haben wir es alle bis ins Ziel geschafft.

Es hat viel Spaß gemacht und wir fühlten uns sehr geehrt in der relativ großen Gruppe der Allianz, die mit einem eigenen Stand vertreten war.

Meine Berichte möchte ich nicht schließen, ohne Britta Hutzler meinen/ unseren Dank auszusprechen! Sie ist in allen Belangen um ihr wirklich großes Aufgabengebiet immer, schnell und unkompliziert für uns erreichbar und unterstützt uns bei der Ausübung unseres Sports enorm.

05 ABTEILUNG FRAUEN

Ansprechpartnerin: Karin Wiener | ☎ 0911/61 34 61

Abteilungsleiter und Übungsleiter: Karin Wiener
Stv. Abteilungsleiter und Übungsleiter: Elisabeth Dreyer
Übungsleiter: Michael Wiener

Bis zu den Sommerferien verlief das Sportjahr eher ruhig und normal. Dann hat im August ein Unwetter Teile Nürnbergs lahmgelegt. Und so leider auch eine Sportstätte von uns. Die Turn- sowie Schwimmhalle der Körperbehindertenschule in der Bertha-von-Suttner-Straße wurden so stark beschädigt, dass eine Nutzung b.a.w. nicht möglich sein wird.

Zunächst haben wir das warme Spätsommerwetter genutzt und unsere Gymnastik unter freiem Himmel in den Westpark verlegt. Parallel haben wir nach einer guten Alternative, d.h. nach einer Turnhalle in Kombination mit einem Schwimmbecken, gesucht. Hier gilt ein besonderer Dank Britta für die Unterstützung und erfolgreiche Suche. Seit Mitte Oktober können wir für unsere Sportstunden die Räume der Gehörlosenschule in der Pestalozzistraße nutzen. Und dabei hatten wir eine extra Portion Glück.

Unsere Donnerstags-Sportstunden finden fast unverändert statt. Die Hallengymnastik um 17 Uhr und die Wassergymnastik um 18 Uhr (hier wurden die Stunden 16 und 18 Uhr b.a.w. zusammengelegt). Auch die Wassergymnastik am Montag mit Andrea Adams konnte in die Gehörlosenschule verlegt werden. Somit können die bisherigen Sportstunden nahezu unverändert fortgeführt werden.

Unseren Jahresabschluss feiern wir gemeinsam mit der Abteilung Altenfurt im Rahmen eines Wintergrillens. Bei Glühwein, Kuchen und herzhaften Leckereien werden in Kombination mit Feuerschale und Grill ein paar gesellige Stunden verbracht.

Wir wünschen Euch einen besinnlichen, frohen und glücklichen Advent. Und für das kommende Jahr Zufriedenheit, Gesundheit, Frohsinn und besonders viel Elan für regelmäßigen Sport.

Karin, Elisabeth und Michael

09 ABTEILUNG RADWANDERN

Ansprechpartner: Beate Bartel | ☎ 0911/ 9887888

Das Jahr 2023 begann genauso wie das Jahr 2022 geendet hatte: mit der Absage der Tour nach Roßtal; letztes Jahr, weil Klaus und ich Corona hatten, und dieses Jahr, weil es in den Tagen zuvor viel geregnet hatte und die Temperaturen eher an den Winter erinnerten. Wir haben uns deshalb im April ausschließlich auf den gemütlichen Teil des Tages beschränkt und sind nur zum Essen in den Kapellenhof nach Roßtal gefahren, wohlgemerkt: mit dem Auto! Das Essen hat uns aber allen so gut geschmeckt, dass wir nächstes Jahr noch einmal dorthin fahren, aber dann mit dem Fahrrad!

Ende April ging's dann richtig los, aber leider ohne mich, weil ich noch auf der Reha in Bad Kissingen war. Deshalb hat Klaus das Heft in die Hand genommen und die Tour von Berg aus am Alten Kanal entlang gestartet. Er hat in Neumarkt Norbert, Dorla und unseren Youngster Istvan noch persönlich vom Bahnhof abgeholt. Weiter ging die Fahrt über Mühlhausen nach Freystadt zur Einkehr im Restaurant Pietsch. Nach dem guten Essen fiel die Rückfahrt etwas schwerer, aber nach 57 km waren alle wieder zufrieden am Parkplatz in Berg angekommen. Ausgenommen natürlich die 3 Bahnfahrer, die wieder in Neumarkt in den Zug gesetzt wurden.

Dass wir unseren Treffpunkt in den letzten Jahren vermehrt an einen Bahnhof gelegt haben, ist gut angekommen, und der ÖPNV wird sehr oft in Anspruch genommen. Ist es doch für die Fußgänger bzw. Autofahrer ohne Anhängerkupplung ein geeignetes Mittel, um trotzdem an den Radtouren teilzunehmen.

Im Juni ging es daher von Hilpoltstein auf dem Gredradweg über Thalmässing zur Mittagspause nach Offenbau. Einige von uns kannten diese Strecke schon, auch den steileren Abschnitt entlang der ICE-Strecke, nicht aber Istvan, der noch mit einem „richtigen“ Fahrrad unterwegs ist, also ohne Motor. Klaus und ich waren etwas gemein zu ihm, als wir ihn den Berg hochgejagt haben. Aber er hat sich ganz tapfer geschlagen und uns gezeigt, was in seinen jungen Beinen steckt. Wir haben natürlich oben gewartet! Der weitere Weg ging an der Pyraser Brauerei vorbei (ohne Brauereibesichtigung!) zurück nach Hilpoltstein. Der Tag war mit 26 Grad sehr warm gewesen, so warm, dass wir gerne auf das Kaffeetrinken verzichtet haben.

Im Juli sind wir wieder eine altbekannte Tour gefahren, die aber immer wieder sehr schön zu erfahren ist: durchs Spalter Hopfenland. Letztes Jahr ist die Fahrt wegen Eiseskälte und Regen ausgefallen, heuer konnte davon keine Rede sein. Wir hatten fast 30 Grad und waren froh über jeden Schatten, in dem wir fahren konnten. Wir trafen uns am Bahnhof in Roth und fuhren über Georgensgmünd und Spalt zum Gasthaus Blumenthal, das uns wieder mit hervorragendem Essen verwöhnt hat. Der Rückweg ging über Dürrenmungenau und Abenberg nach Roth.

Die Tour im August war eine sehr intime Veranstaltung, denn mich begleiteten nur 4 weitere Fahrer vom Steinbrüchlein aus über Wendelstein und Pyrbaum nach Postbaur-Heng. Es waren Dorla, Ingrid, Marianne und Lothar. Richard und Klaus kamen dann aber noch zum Mittagessen dazu. Der Rückweg ging über Seligenporten und Allersberg direkt in die Eisdielen nach Schwand. Diese Pause hatten wir uns alle verdient, denn Temperaturen von bis zu 30 Grad hatten uns ganz schön zugesetzt. Von Lothar haben wir uns dann schon in Leerstetten verabschiedet, Marianne und Dorla fuhren zur U-Bahnstation in Langwasser, und ich begleitete Ingrid zurück zu ihrem Auto am Steinbrüchlein.

Zum Abschluss der Radlsaison stand eine Tour auf dem Programm, die Klaus und ich sehr gerne von Richard übernommen haben: „Von Abenberg nach Wolframs-Eschenbach“. Der Treffpunkt am Friedhof war etwas makaber, denn das Navi erklärte: „Sie haben Ihr Ziel erreicht!“

Vom Friedhof in Abenberg aus ging es also über Wassermungenau und Adelmansdorf zum Landgasthof Gary nach Wolframs-Eschenbach. Das Essen war erwartungsgemäß wieder sehr gut, aber die Bedienung.... Sie war absolut nicht vom Fach, wusste noch nicht einmal, dass „Balsamico“ ein Essig ist, und hätte aufgrund ihrer äußeren Erscheinung eher als Model arbeiten können. Und zwar als Curvy-Model, für die Herren der Schöpfung war sie jedenfalls eine Augenweide!

Auf dem Rückweg ging's auf einer rasanten Abfahrt ins Zandtal hinunter und über Windsbach zurück nach Abenberg zum Friedhof; wir hatten unser Ziel erreicht!

Das Highlight in jedem Jahr sind und bleiben die gemeinsamen Radltage, heuer im Nördlinger Ries. Das Hotel „Zur Wallfahrt“ war zufriedenstellend und die angrenzende Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein auf alle Fälle einen Besuch wert. Nachdem es am Anreisetag mal wieder heiß ohne Ende war, sind wir kurzentschlossen in die Stadt gefahren und haben Abkühlung in einer Eisdielen gesucht, und auch gefunden!

Gegessen haben wir abends im riesigen Biergarten; wir durften uns selbst bedienen und haben die Plätze unter den großen Bäumen sehr genossen. Das Essen war an allen Tagen sehr schmackhaft.

Am nächsten Morgen ging's los zur ersten Tour Richtung Westen durch das sehr flache Nördlinger Ries nach Markt Wallerstein. Im Gasthaus hatten wir das Glück, wieder in einem schattigen Garten sitzen und essen zu

können, denn die Temperaturen hatten fast die 30 Grad erreicht. Nach schweißtreibenden 52 km waren wir zurück in Wemding.



Die Tour am zweiten Tag war zwar kürzer, nur 42 km lang, aber dafür sehr onduliert! Wir hatten anstrengende Anstiege, aber auch rasante Abfahrten; jeder ist auf seine Kosten gekommen. Zwischendurch hat es auch etwas geregnet. Wir wussten schon gar nicht mehr, was das ist: Regen! Zur Mittagspause waren wir in einem Café in Monheim, das nicht nur Süßes für uns vorrätig hatte, sondern auch Herzhaftes; wir haben uns aber alle auf das Süße gestürzt. Auf dem Rückweg hätten wir dann am Ortseingang von Wemding einen traumhaften Blick über das Ries gehabt, wenn es nicht so diesig gewesen wäre.

Abends gesellte sich auch Britta zu uns, natürlich mit den beiden Dackeln.

Am dritten Tag ging es wieder in die Ebene: über Oettingen nach Wassertrüdingen ins Marktcafé. Für den Rückweg nach Wemding gab es zwei Möglichkeiten: den Hinweg wieder zurück oder

eine 10 km längere Variante Richtung Nördlingen. Wir entschieden uns Gott sei Dank für den kürzeren Weg, denn keine halbe Stunde, nachdem wir wieder im Hotel waren, fing es an zu regnen.

Sonntag früh haben wir noch ein letztes mal zusammen gefrühstückt und sind danach, teils mit, teils ohne kirchlichen Segen nach Hause gefahren.



Mir haben diese Tage wieder viel Spaß gemacht, und ich freue mich auf nächstes Jahr, wenn es in die „Schönste Altstadt Deutschlands“ geht. Wir werden die Wörnitz hoch und runter fahren und einmal irgendwie auch im Kreis.

Bis dato stehen nur die Termine fest, an denen die Radtouren stattfinden, aber noch nicht der genaue Routenverlauf und das Ziel.

Daher jetzt vorab zur Info nur die Termine für 2024:

13.04., 25.05., 15.06., 13.07., 17.08. und 05.10.

Die Radltage in Dinkelsbühl sind für den 21.-25.08. geplant.

Wer beim Lesen dieser Zeilen Lust bekommen hat, auch mal bei uns mitzufahren, darf mich gerne anrufen oder auf die Homepage des BVSV Nürnberg schauen; dort ist das komplette Programm ab Anfang nächsten Jahres eingestellt.

Beate Bartel
Abteilungsleiterin

Klaus Bartel
stellv Abteilungsleiter

1 1 ABTEILUNG TISCHTENNIS

Ansprechpartner: Eduard Büttner | ☎ 0176/568 07 100



Nach den Sommerferien konnten wir am 13. September wieder mit dem Training beginnen und haben schon am Bezirkspokal teilgenommen.



Die Spielrunde im BTTV 2023/2024 hat begonnen und BVSV nimmt an dieser Runde mit einer Mannschaft teil.

Die Pandemie, Krankheit und Abgänge aktiver Spieler bremsen die Tätigkeit unserer Abteilung für einige Zeit. Jemand ist immer noch krank, aber die Situation insgesamt hat sich verbessert und es sind neue aktive Spieler hinzugekommen. Und wir wieder im Spiel.

Mit dem ersten Spiel am 11. Oktober startete unsere Mannschaft erfolgreich in die Hinrunde in den Spielen der Runde Mittelfranken-Nord - Bezirksklasse D. Sie besiegte das Team SpVgg Mögeldorf 2000 IV souverän und holte sich ihre ersten zwei Punkte der Saison. Ganz Abteilung wünscht unserer Mannschaft auch weiterhin viel Erfolg und Freude an ihrem Spiel. Andere Spieler spielen mit Lust und Wille, um körperliche Leistungsfähigkeit zu erhalten und Handlungsfähigkeit zu stärken.

Alle Abteilungsmittglieder haben viel Spaß am gemeinsamen Training in der Halle 5 des BBZ am Berliner Platz am Mittwoch und Freitag vom 17 bis 20 Uhr. Und man hofft, durch Sport gesund und energiegeladen zu bleiben.

1 2 ABTEILUNG SCHWIMMEN

Ansprechpartner: Norbert Ruff | ☎ 0911/180 96 50



Der Übungsbetrieb im Hallenbad Katzwang (mittwochs), sowie im Nordostbad (donnerstags) findet regelmäßig in gewohnter Weise statt.

Vielen Dank an die Reha-Übungsleiterinnen Brigitte Welsch und Britta Hutzler für ihren kompetenten und zuverlässigen Einsatz für die Gruppen.

Am 21. Oktober 2023 fand das 12. Bayerisches inklusive Kinder- und Jugend-Schwimmfest im Hallenbad Fürth statt. Mit rund 75 Teilnehmern aus Ansbach, Fürth, Gunzenhausen, Nürnberg, Roth und Selb war diese Veranstaltung wieder ein voller Erfolg. Vom BVSV Nürnberg waren dabei:

Kimberly Leder, Ewelina Kies, Monika Görlich, Vreni Behrens, Melina Felbinger, Leon Ignatenko, Sarah Leder und Patrice Abraham.

Neben den Wettkämpfen ohne Platzwertung waren die Fun-Staffeln zum Schluss wieder ein Höhepunkt dieser Veranstaltung, an der hoffentlich alle ihren Spaß hatten.



Zur **Jahresbegrüßung** trifft sich die Schwimmabteilung, die die Wassergymnastikgruppen in Katzwang und im Nordostbad beinhaltet, wieder im Restaurant „Zum Stamos“, Dientzenhoferstr. 26, Nürnberg-Möggeldorf

Dienstag, 9. Januar 2024 um 18:30 Uhr
(ich bitte um rechtzeitige Anmeldung bei mir)

Norbert Ruff

Abteilungsleiter Schwimmen

Tel./WhatsApp: 0176 45 50 58 02

nr@nefkom.net

17 ABTEILUNG WINTERSPORT

Ansprechpartner: Dr. Hansjörg Alstede ☎

Die Wintersportabteilung grüßt alle Sportkameradinnen und Sportkameraden und wünscht allen Kraft und Gesundheit.

Ein schöner und warmer Sommer ist jetzt einem schönen Herbst gewichen. Die warmen Temperaturen haben jedem vor Augen geführt, dass es immer weniger Schnee gibt. Es gibt auch bei uns immer weniger Kraft, aktiv Ski zu fahren aber das Interesse wird nicht weniger und so verfolgen wir die tollen Rennen im Fernsehen. Auch wir sind der Meinung, dass man ganz erheblich umdenken muß, will man den Skisport noch einigermaßen erhalten. Trotzdem wird Donnerstag abends diskutiert und in Erinnerungen geschwelgt. In diesem Sommer haben wir unsere runderneuerte Stockschießbahn bekommen und ausgiebig genutzt und genossen. Die Wintersportabteilung bedankt sich ganz herzlich bei den zuständigen Vorständen für ihr Engagement bei der Zusammenarbeit mit Sponsoren und beim Zahlen.

Wenn es zu sehr geregnet hat oder, wie jetzt, zunehmend kälter wird, wurden und werden unsere Hallenboccia kugeln wieder ausgepackt und beim Zusammenspielen werden Seele und Kreislauf und Muskulatur rasch und ausgiebig aktiviert. Unser Abteilungsleiter und unsere Übungsleiter Hansjörg und Britta sorgen intensiv für unser muskuläres, körperliches, gaudimäßiges und leibliches Wohl.

Den Altweibersommer und die Herbstzeit haben wir mit einem kleinen Weinfest eingeleitet und am 14. Dezember soll unsere Weihnachtsfeier sein. Hier gibt es dann nicht nur gutes Essen, Trinken und fröhliche Weihnachtsstimmung, sondern auch die Sporturkunden für unsere Leistungen im Sommer. Genaueres soll hier noch nicht verraten werden.

Abschied nehmen mussten wir von unserer Ruth. Wir vermissen sie sehr, ihre Fröhlichkeit, ihre Bereitschaft, jede Gaudi mitzumachen und ihre offenherzige Ehrlichkeit wenn sie uns mal die Meinung gesagt hat. Ihre Treffsicherheit beim Stockschießen und beim Hallenboccia waren phantastisch.

Als Abteilungsleiter möchte ich mich bei meinem Stellvertreter Lothar sowie bei meiner Co-Übungsleiterin Britta für ihre Unterstützung und für die leckerliebedingte Liebe von Josefine und Ludwig, unserem Abteilungswachpersonal, ganz, ganz herzlich bedanken - ebenso für die immer gute Stimmung bei meinen Sportkameradinnen und Sportkameraden vom BSVN und vom Rehasport (auch die sind montags immer fleißig dabei).

Mit herzlichen Grüßen und „Gut Sport“!

Dr. Hansjörg Alstede
Abteilungsleiter

Alle Fotos: Privat

Der nächste Rundbrief erscheint im Juni 2024.

Redaktionsschluss ist der 15.05.2024. Beiträge bitte bis zum 15.05.2024 an:

m.schmidpeter@web.de / Ansprechpartnerin: Martina Schmidpeter